

Krise

Vortragsnotizen

**Geschäftsleutekreis
Gospel Life Center**

Datum: 25.11.2009

Sprecher: Adnan Krikor

Krise

Warum dieses Thema?

weil das Thema

- so aktuell und doch immer wiederkehrend ist
- möglicherweise fatale Folgen haben kann
- 1. Die erste Stufe: Angst
- 2. Die zweite Stufe: Depressionen
- 3. Die letzte Stufe: Suizid

Wir wollen heute Abend

- das Thema Krise nicht verdängen, sondern unter die Lupe nehmen
- die Ursachen einer Krise analysieren
- den Weg zur Siegesstraße gemeinsam betrachten

Krise

Offb. 2:5

■ Hoffnung für alle:

“Erinnere dich daran, mit welcher Hingabe du einmal begonnen hast. Was ist davon geblieben? **Kehre um**, und handle wieder so wie zu Beginn.“

■ Luther:

“So denke nun daran, **wovon du abgefallen bist**, und tue Buße und tue die ersten Werke.

Wenn aber nicht, werde ich über dich kommen und deinen Leuchter wegstoßen von seiner Stätte – wenn du nicht Buße tust“

Definition:

Krise

ist eine problematische mit einem **Wendepunkt** verknüpfte **Entscheidungssituation**.

Das Wort „Krise“ geht auf das griechische Wort „krisis“ zurück, das Wendepunkt bedeutet.

Marktkrise - Unternehmenskrise

Marktkrise (äußere Ursachen)

oder

Unternehmenskrise (innere Ursachen)

Im Fall einer **Marktkrise** ist ein Unternehmen zwar ebenfalls betroffen (z.B. **durch zurückgehende Nachfrage oder steigende Beschaffungspreise**), muss aber nicht zwangsläufig selbst in eine Krise geraten.

Unternehmenskrise

Unter einer **Unternehmenskrise** im engeren Sinne wird häufig die **Existenzgefährdung** eines Unternehmens verstanden.

Von einer solchen Gefährdung kann man sprechen, wenn die Finanz- und Erfolgsplanungen signalisieren, dass das Unternehmen bei **unveränderter Fortführung** der Tätigkeit **in seinem Bestand gefährdet ist** oder **sogar eine Insolvenz droht**.

Hier erkennen wir die dringende Notwendigkeit von **Veränderungsentscheidungen**.

Ich muss Veränderungsentscheidungen treffen

Aber was und wie? Da herrscht eher:

- ein Gefühl der Bedrohung,
- ein Anstieg an Ratlosigkeit, Unsicherheit, Dringlichkeit und Zeitdruck

**“So denke nun daran,
wovon du abgefallen bist, und kehre um“**

Um die richtige **Veränderungs-Entscheidung** treffen zu können, muss ich zuerst die **Ursachen der Krise** in meinem Unternehmen analysieren.

Typische Ursachen einer Unternehmenskrise

Einige möglichen Ursachen einer Unternehmenskrise:

“Eine Krise entsteht nie durch ein einzelnes Problem; eine Krise ist immer die Summe von Fehlern und Ursachen.“

- **Mangelnde Eigenkapitalausstattung**, um eine Marktkrise unbeschadet zu überstehen und sogar diese zur Erweiterung der Marktanteile zu nutzen
- **Unzufriedene Kunden**
- Fehlende Gestaltung der unternehmerischen Zukunft durch **neue Zielsetzungen**
- Fehlende **Innovationskraft** und veraltete Produkte
- falsches **Personalwesen**, häufige Wechsel der MitarbeiterInnen, unzureichende Qualifikation der MA
- Hohe **Fixkostenbelastungen**

-
- **Unrentable Geschäftsbereiche**
 - **Abhängigkeit** von wenigen Kunden
 - **Falsche Marketingpolitik** (z.B. kein zielgruppenorientiertes Marketing)
 - **Leerkapazitäten**
 - **Standortprobleme**
 - **Gesellschafterstruktur**
 - **Organisation**
 - **Führungsschwäche**
 - **Probleme im familiären und persönlichen Umfeld**

Jeder Unternehmer muss bei seiner Ursachenforschung mit sich selbst ehrlich, selbstkritisch und offen umgehen.

Ursachen erkannt?

Dann kann ich die Veränderung einleiten.

Worauf soll ich achten bei der Umsetzung dieser Veränderungsentscheidung?

1. **Erkenne, dass wir als christliche Geschäftsleute schließlich Gottes Werk verrichten.** Wir kehren um und korrigieren unser Fehlverhalten, weil wir gute Verwalter sein wollen; und **Gott** wird dabei seinen Segen und seine unausschöpfliche Kraft auf uns legen.
2. **Lerne, Dich selbst zu mögen und wertzuschätzen** und zwar trotz Deiner Macken, Schwächen und Niederlagen; denn **Gott** sieht Dich als einen gerechten Sohn. Nur wer sich mag und wertschätzt, kann seinen Nächsten lieben und wertschätzen.
3. **Wisse, dass Du keine Marionette des Schicksals bist** sondern nach **Gottes** Plan handelst.
4. **Schaue auf das Land**, das Du einnehmen wirst und nicht auf die hinter Dir liegenden Niederlagen.
5. **Entwerfe einen Fahrplan** für die entschiedenen Veränderungen
6. **Tue das, was Du kannst und Gott tut das, was Du nicht kannst.**
7. **Bleibe** in der Gemeinschaft mit **Gott** und mit den Geschwistern, als beständigen Lebensstil. „Betet ohne Unterlass“.

Zusammenfassung

“So denke nun daran,

- **wovon du abgefallen bist (Ursachenfindung),**

und

- **tue Buße (Veränderungsentscheidung und Umsetzung)**

und

- **tue die ersten Werke (Gebot der Liebe)**

Wenn aber nicht, werde ich über dich kommen und deinen Leuchter wegstoßen von seiner Stätte – wenn du nicht Buße tust“